

Schützenverein Eintracht Ebersbach



Jahresbericht des 1. Schützenmeisters

zur Generalversammlung am 05.01.2021

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder des Schützenvereins Eintracht Ebersbach. Leider zwingt uns die Corona-Pandemie unsere Generalversammlung nicht wie gewohnt im Schützenheim abzuhalten.

Wir gedenken unserer Vereinskameraden, die im Jahr 2020 und in den Jahren davor, von uns gegangen sind. Im letzten Jahr mussten wir Abschied nehmen von: Hans Waibel, Alfred Schindele und Josef Wölfle.

Die Veranstaltungen der Eintrachtschützen fielen aufgrund der aktuellen Situation auch eher spärlich aus. Gestartet sind wir 2020 mit dem traditionellen Schützenball mit den Allgäuer Bergvagabunden. Es war wieder eine gelungene Sache mit schönen Einlagen und einer sehr guten Stimmung, die uns bis in die Morgenstunden zum Tanz und Mitsingen im Schützenheim verweilen ließen.

Am rußigen Freitag fand das maskierte Faschingsschießen heuer wieder in Ebersbach im Schützenheim statt. Dorfer und Auswärtige lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen. Unser lustiger Schieß-Triathlon fand große Anerkennung, den die Auswärtigen knapp für sich entscheiden konnten.



In bewährter Weise hielten wir Schützen noch vor dem 1. Lockdown das Sauschießen ab. Stolze 76 Schützinnen und Schützen waren mit großem Elan beteiligt. Hervorragende Blattl wurden von Jugend, Schützenklasse und Auflageschützen erzielt. Vor der Preisverteilung zauberte Luis uns wieder eine leckere Schlachtplatte auf den Tisch. Unterstützt wurde Luis wieder von Otto. Vielen Dank an Otto und Luis.

Danach waren auch die Schützen gezwungen alle Veranstaltungen auszusetzen und sogar die König- und Meisterehrung auf 2021 zu verschieben.

Wie schon letztes Jahr an der Versammlung angekündigt, sind unsere Wirtsleute 2020 in den "Ruhestand" gegangen. Unermüdlich bestritten Tanja und ihr Team viele Termine die letzten 10 Jahre. Für eine tolle Deko, gutes und vielfältiges Essen war immer und bestens gesorgt. Liebe Tanja, Dir und deinem Team, Euren Familien, ein ganz herzliches Dankeschön für Euren tollen Einsatz, und für eine gute Bewirtung und Fürsorge die ganze Zeit. Vielen, vielen Dank dafür. Wir wünschen Euch weiterhin eine gute Zeit und freuen uns auf Euren Besuch im Schützenheim.

Nach der Sommerpause im September begannen wir mit neuem Elan die Schießsaison 2019/2021 im Rahmen des Erlaubten fortzusetzen. Unser neu zusammengestelltes Wirteteam versorgte uns hervorragend bei den bisherigen Schießabenden. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen und bedanken uns für den bisherigen Einsatz.

Doch wieder kamen die Schießabende bis heute zum Erliegen. Bleibt uns zu hoffen doch bald wieder die Schießabenden weiterführen zu dürfen.

Trotz der Beschränkungen und immer, wenn es uns möglich war, durften die Eintrachtschützen 2020 zu 13 runden Geburtstagen gratulieren.

Danken möchte ich all denen:

- die immer wieder zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.
- die sich das ganze Jahr in irgendeiner Form um das Wohl unseres Heims und unseres Vereins, bemühen.
- die im und ums Heim für Ordnung und Sauberkeit sorgen.
- die den Schießbetrieb bei vereinsinternen und übergeordneten Wettkämpfen organisieren und leiten.
- die im Service für die Verköstigung der Gäste sorgen.
- die durch ihren Einsatz unseren Verein repräsentieren, wie Fahensektion oder Schützenmännerchor.
- und allen Schützen für die Teilnahme an Gesellschaftsschießen und Rundenwettkämpfen.

Auch unserer Jugend möchte ich danken: Dafür, dass Ihr so fleißig mit dabei seid, wenn es um Auf- und Abbau und Helferarbeiten geht, und treu an vielerlei Wettkämpfen teilnehmt sowie auch an den Schießabenden da seid. Danke an die Sportleitung um Rainer Böhm, Alexandra Martin, Markus Schropp und der Jugendleitung mit Rainer Endres der von Hanna Rauch unterstützt wird. Vielen, vielen Dank an Euch alle.

Danke auch an Hans Reitebuch. Hans mäht im Sommer den Rasen, und wenn es dann mal schneit, übernimmt er auch den Winterdienst. Ist das mal mehr als im letzten Winter, hilft im Markus Zindath mit der Maschine. Danke an Euch Zwei.

Dir Otto, vielen Dank für die Organisation unserer Auflageschützen, Unterstützung von Chor und Volkliedersingen und für deine Unterstützung im ganzen Jahr.

Weiterer Dank gilt auch der Musikkapelle für die treue Begleitung an den Festzügen und Veranstaltungen im Dorf. Danke für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung mit allen Vorständen der örtlichen Vereine.

Danke an unsere Webmaster Steffi und Vize, die die Arbeit im Verborgenen erledigen. Viele Gemeinden beneiden uns über solch eine Kompetenz.

Allen Spendern die das ganze Jahr dem Schützenverein Spenden zukommen lassen einen herzlichen Dank.

Danke an meinen Stellvertreter Roland Schindele (Vize). Ein großer Rückhalt für den ganzen Verein.

Vielen Dank.

Vorschau 2021 unter Vorbehalt

Februar: 13. Schützenball mit den Allgäuer Bergvagabunden

März: 5. + 9. Sauschießen
13. PV-Sauschießen

April: 1. Ostereierschießen

Mai: 7. Finalabend
12. König- und Meister-Ehrung

großes Gauschießen in Leuterschach

Schießtage 28. Mai - 4. Juni

Festtage 17. - 20. Juni

Zum Abschluss wünsche ich euch allen ein gutes neues Jahr 2021, bleibt alle gesund und weiterhin gut Schuss!

Euer 1. Schützenmeister

Herbert Hartmann

Jahresbericht Abteilungsleitung Schützenchor von Hubert Bufler:

Der Schützenchor startete voller Elan und Zielstrebigkeit in das Jahr 2020. Einige Termine waren über das Jahr schon gesetzt und jeder freute sich auf deren Ausführung. Doch leider kam es aufgrund der Corona-Umstände ganz anders. Nur ein gemeinsames Singen vor dem Alten und Pflegeheim in Obergünzburg war uns möglich. Die Zuhörer dankten dem Chor mit viel Applaus. Die Heimleitung sprach dem Chorleiter und den Sängern einen großen Dank für das "kleine Konzert" aus. Als das Proben wieder möglich war, startete der Schützenchor die Probenabende wieder, in der Hoffnung die Termine der Auftritte abhalten zu können. Aber die äußeren Umstände zwangen uns wieder diese einzustellen. Die Hoffnung bleibt auf eine baldige Probenzeit in unserer Runde.

Ergänzung Jahresbericht von 2.Schützenmeister Roland Schindele:

2020 war auch geprägt von Renovierungsmaßnahmen, die bereits seit einigen Jahren geplant waren, wo allerdings bisher der letzte Kick zum Starten gefehlt hatte. Nachdem die Schließung des Schützenheims für ein großes Zeitfenster gesorgt hat, während dem ungestört und ohne Zeitdruck gearbeitet werden konnte, stand der Durchführung nichts mehr im Wege.

Alfred und Otto Schimpl haben die Installation der Fenstergitter fertig gestellt, damit wir den Versicherungsauflagen wieder Genüge tun können.

Der Familie Reitebuch und vor allem den Pistolen-Schützen ist die Renovierung der Schießschränke und der Schiebewand zu verdanken. Das triste, dunkle und ramponierte Dunkelbraun ist nun einem frischen hellen Ton mit lichtdurchlässigen Fenstern gewichen. Neben dem Malerbetrieb Reitebuch gebührt hier besonderer Dank der Schreinerei Filser für die großzügige Unterstützung.



Für den Theken-Umbau wurde bereits im letzten Jahr ein Theken-Team gegründet, das sich nach dem ersten Lockdown im März einen Ruck gegeben hat und den Startschuss für die Durchführung gegeben hat. Nach der Auswahl des Theken-Lieferanten auf Empfehlung unserer Brauerei waren Abbau der jetzigen Theke, Mauerdurchbruch, Wasser-Installation, Fliesen-Arbeiten, Verputzarbeiten, Schreinerarbeiten und die Installation der neuen Theke fällig. Etwas nachgelagert standen dann noch Malerarbeiten und die Beschaffung der Gläserpülmaschine auf dem Programm. Besonderer Dank gilt dem gesamten Theken-Team für die vielen Planungs- und Durchführungsarbeiten. Ein großes Dankeschön an Hans Mahler, der mit unermüdlichem Einsatz und vielen Ideen den Thekenumbau besonders geprägt hat.



Rainer Endres hat die Renovierung des Behinderten-WC's im Erdgeschoss vorangetrieben und fast im Alleingang ausgeführt. Waren zunächst nur geringe Korrekturen geplant, wurde im Verlauf der Renovierung entschieden, neu zu fliesen und eine breitere Tür aufgrund Rollstuhl-Tauglichkeit einzubauen. Neben Rainer Endres gebührt ein besonderer Dank an Andreas Hartmann von Fliesen Hartmann für die Ausführung der Fliesen-Arbeiten.

Zur finanziellen Situation ist zu sagen, dass die Thekenrenovierung und die Anschaffung der Gläserpülmaschine mit hohen Investitionskosten verbunden waren. Nachdem 2020 der Stand-Umbau-Zuschuss der Marktgemeinde Obergünzburg einging, hätte damit ein negatives Ergebnis vermieden werden können. Leider führte der geringe Umsatz im Wirtschaftsbetrieb aufgrund der Schützenheim-Schließung dann doch zu einem leichten Minus. Unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen ist der Schützenverein Eintracht Ebersbach finanziell in 2020 mit einem blauen Auge davongekommen.